

217008-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für die Erweiterung des WW Hinkelstein

OJ S 62/2026 30/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HESSENWASSER GMBH & CO. KG

E-Mail: einkauf@hessenwasser.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für die Erweiterung des WW Hinkelstein

Beschreibung: Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterung des WW Hinkelstein

Kennung des Verfahrens: fda9cf95-ba5d-412d-b86f-d90eab265476

Interne Kennung: EU-2026-03-02_AKF-Hink

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: GROSS-GERAU / DORNHEIM

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YB9YTQYQBZS3# Alle Bewerber, die einen vollständigen Teilnahmeantrag eingereicht haben, werden anschließend auf Ihre Eignung geprüft. Sofern keine Ausschlussgründe vorliegen und alle Mindestanforderungen erfüllt sind, wird der Bewerber zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Eignungskriterien werden nicht gewichtet. Alle geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Falls sich zu den von Bewerbern bzw. Bietern im Teilnahmeantrag oder im Angebot sowie ggf. auch während des weiteren Verhandlungsverfahrens gemachten Angaben bis zu einer evtl. Vertragsunterzeichnung wesentliche Änderungen ergeben, sind die Bewerber bzw. Bieter verpflichtet, diese dem AG unverzüglich in Schriftform mitzuteilen. Sämtliche im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs gestellten Anforderungen müssen auch während der Durchführung des Auftrags erfüllt sein. Ggf. hat daher im weiteren Verfahren eine entsprechende Aktualisierung der Angaben im Teilnahmewettbewerb bzw. Vorlage aktualisierter Nachweise

(Zertifikate etc.) zu erfolgen, sofern die bislang vorliegenden Angaben und Nachweise nicht mehr aktuell sind. Zum Schutz der Vertraulichkeit sensibler Informationen weist der Auftraggeber darauf hin, dass von § 41 Abs. 4 SektVO Gebrauch gemacht wird. Der als vertraulich eingestufte Teil der Vergabeunterlagen wird dem Bewerber erst nach Vorlage einer schriftlichen Vertraulichkeitserklärung ausgehändigt. Dazu ist das Formblatt (4) "Vertraulichkeitsvereinbarung" von einem bevollmächtigten Vertreters des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft zu unterzeichnen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Einhaltung der Vertraulichkeitsverpflichtung auch durch die vom Bewerber / von der Bewerbergemeinschaft einzusetzenden Nachunternehmer ist sicher zu stellen. Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Ausschreibungsverfahren direkt von Mitarbeitern des Auftraggebers oder dessen Beratern zu erlangen. Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich zugänglich sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen, die gegen diese Regelungen verstoßen, vom Verfahren auszuschließen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für die Erweiterung des WW Hinkelstein

Beschreibung: Erbringung von Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 3-9 gemäß HOAI für die Erweiterung des Wasserwerks Hinkelstein (WWH), wie im Folgenden beschrieben. Die

Hessenwasser betreibt im Frankfurter Stadtwald am Standort Hinkelstein ein in den 1970 er Jahren errichtetes Grundwasserwerk zur Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser. Das WWH besteht zurzeit aus einer Aufbereitungsanlage mit einer Leistung von ca. 45.000 m³/d mit acht offenen Entsäuerungsfiltern aus Beton. Um zukünftigen Bedarfsanforderungen gerecht zu werden, ist eine Erhöhung der Aufbereitungskapazität von derzeit 45.000 m³/d auf 60.000 m³/d erforderlich. Zur Erhöhung der Aufbereitungsleistung ist eine physikalische Vorentsäuerung zu installieren. Zusätzlich ist die Erweiterung des Werks um acht Aktivkohlefilter aus Beton mit einer Filterfläche von 167 m² geplant. Für die Erweiterung ist ein Anbau aus Stahlbeton - mit ca. 660 m² Fläche, 11 m (oberirdisch) und 7 m (unterirdisch) Gebäudehöhe - unmittelbar an der vorhandenen Filterhalle vorgesehen. Für den erhöhten Spülabwasseranfall ist die vorhandene Absetzanlage um ein weiteres Becken aus Stahlbeton mit einer Speicherkapazität = 780 m³ zu erweitern. Die Verrohrung im Bestandswerk bleibt zum Teil erhalten. Es werden u. a. Anpassungen erforderlich. Die Verrohrung im neuen Werk (bis DN 700) ist vollständig neu zu errichten. Weiterhin ist geplant, im Zuge der Erweiterungsmaßnahme die EMSR-Technik der bestehenden Aufbereitungsanlage zu erneuern. Die Bauarbeiten werden im laufenden Betrieb stattfinden. Es ist ein unterbrechungsfreier Betrieb sicherzustellen. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme, einschl. Inbetriebnahme, muss bis Ende 2031 abgeschlossen sein.
Interne Kennung: EU-2026-03-02_AKF-Hink

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: GROSS-GERAU / DORNHEIM

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 66 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (5) Eigenerklärung Befähigung zur Berufsausübung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerbergemeinschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (1) Erklärung der Teilnahme als Bewerbergemeinschaft

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu beschäftigten Arbeitskräften (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (9) Eigenerklärung zu beschäftigten Arbeitskräften in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (10) Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (8) Eigenerklärung zum Umsatz in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Versicherungsschutz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (7) Eigenerklärung zum Versicherungsschutz

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (3) Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmerverzeichnis (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (2) Verzeichnis der Leistungen von Dritten zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifizierungsnachweis Personal&Betrieb (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (13) Nachweise der Qualifizierung des Personals und der Betriebsorganisation

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (14) Nachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten 7 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertraulichkeitsvereinbarung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (4) Diese Erklärung ist vom Bieter / von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Eventuelle, für eine Zusammenarbeit infrage kommende Nachunternehmer sind über die Verpflichtungen dieser Geheimhaltungserklärung zu informieren und entsprechend durch den Bieter/ die Bietergemeinschaft zur Geheimhaltung zu verpflichten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zuverlässigkeitserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (6) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. §123/124 GWB

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (11) Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt (12) Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: FORMBLATT 13: NACHWEIS UND EIGENERKLÄRUNG ÜBER QUALIFIZIERUNG DES PERSONALS BZW. DER BETRIEBSORGANISATION - 1.1 Qualifizierung der Betriebsorganisation Sprachnachweis bei ausländischen Bewerbern / Bewerbungsgemeinschaften Projektsprache ist deutsch. Auf gesonderte Anforderung des AG müssen ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (Wort und Schrift) des einzusetzenden Personals nachgewiesen werden. 1.2 Qualifizierung des Personals: Die Qualifikation ist über persönliche Referenzen PR1 bis PR7 des einzusetzenden Personals nachzuweisen. Werden die Anforderungen in den nachfolgenden Tabellen nicht alle erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft erklärt, dass die unten in den Tabellen - Projektleitung - stellvertretende Projektleitung - Bearbeitung Bautechnik - Bearbeitung Tragwerksplanung - Bearbeitung Außenanlagen / Verkehrsflächen / erdverlegte Rohrleitungen - Bearbeitung Anlagentechnik - Bearbeitung EMSR-Technik - Bauoberleitung/örtliche Bauüberwachung Bautechnik - Bauüberwachung Anlagentechnik aufgelisteten eigenen Mitarbeiter sowie die Mitarbeiter dritter Unternehmen für das Projekt uneingeschränkt zur Verfügung stehen und eingesetzt werden. Bei nicht vorhersehbarem Ausfall eines Teammitglieds wird entsprechend qualifiziertes Ersatzpersonal zur Verfügung gestellt. Für die Positionen Projektleitung und stellv. Projektleitung sind zwingend 2 Personen zu benennen. Für die Bereiche Bearbeitung Bautechnik, Tragwerksplanung, Außenanlagen / Verkehrswege / erdverlegte Rohrleitungen, Anlagentechnik und EMSR-Technik ist die Angabe einer Person (1. Person) obligatorisch. Zusätzlich können optional je ein / bzw. zwei weitere Personen genannt werden, die die entsprechenden Bereiche bearbeiten. PR1: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Projektleitung Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 1200 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau einer weiteren Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 600 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefiltration Neubau

Trinkwasseraufbereitungsanlage mit physikalischer Entsäuerung Umbau
 Trinkwasseraufbereitungsanlage im laufenden Betrieb mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ Bauarbeiten in WSG Zone ≥ 2 Mitwirkung bei EU-Vergabeverfahren für die Bauausführung einer Anlage aus der Wasserwirtschaft Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre Berufserfahrung PR2: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Bautechnik Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ Neubau einer Anlage mit trinkwasserberührten Betonbauteilen Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Betonfiltern Umbau Trinkwasseraufbereitungsanlage im laufenden Betrieb $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ Neubau von erdverlegten Rohrleitungen in WSG Zone ≥ 2 Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre Berufserfahrung PR3: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Tragwerksplanung Neubau einer Anlage mit trinkwasserberührten Betonbauteilen Tragwerksplanung für Neubau einer Aufbereitungsanlage mit WU-Beton-Druckfiltern Tragwerksplanung für Neubau in Massivbauweise aus Beton mit einem umbauten Raum von $\geq 3000 \text{ m}^3$ Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre PR4: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Anlagen-/Verfahrenstechnik Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 1200 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau einer weiteren Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefiltration Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit physikalischer Entsäuerung Umbau Trinkwasseraufbereitungsanlage im laufenden Betrieb mit $Q \geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre PR5: Erforderliche persönliche Erfahrung in der EMSR-Technik EMSR-Planung für Neubau einer Aufbereitungsanlage $> 400 \text{ m}^3/\text{h}$ Erdung und Blitzschutz, Energiekabelführung inkl. Kabeltrassen, Hausinstallation / Gebäudetechnik inkl. Beleuchtung innen & außen, Fluchtweg- und Notbeleuchtung, Lüftung E-Raum, Objektschutz und Brandmeldetechnik Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre PR6: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Bauüberwachung Bautechnik Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ Neubau einer Anlage mit trinkwasserberührten Betonbauteilen Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Betonfiltern Umbau Trinkwasseraufbereitungsanlage im laufenden Betrieb $\geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ Neubau von erdverlegten Rohrleitungen in WSG Zone ≥ 2 Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 Jahre PR7: Erforderliche persönliche Erfahrung in der Bauüberwachung Anlagen-/Verfahrenstechnik Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 1200 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau einer weiteren Trinkwasseraufbereitungsanlage mit $Q \geq 400 \text{ m}^3/\text{h}$ und ≥ 2 Verfahrensschritten Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit ≥ 3 Verfahrensschritten Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefiltration Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage mit physikalischer Entsäuerung Umbau Trinkwasseraufbereitungsanlage im laufenden Betrieb mit $Q \geq 200 \text{ m}^3/\text{h}$ Als Mindestanforderung muss die persönliche Erfahrung von einem der beiden genannten Personen erfüllt werden. weitere Mindestanforderung: 5 ...

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: FORMBLATT 14: REFERENZEN - Für die Berücksichtigung zur Angebotsaufforderung kommen nur Bewerber in Frage, die nachweisbar

vergleichbare Arbeiten nach Art und Umfang bereits durchgeführt haben und die folgenden Nachweise und Unterlagen für die Beurteilung der Eignung vorlegen können Nachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten 7 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Der Bewerber hat zu den u. g. Anforderungsprofilen R1 bis R12 eine vergleichbare Referenz mit folgenden Angaben vorzulegen (Formblatt): - kurze Beschreibung der Leistung, aus der insbesondere die Erfüllung der beschriebenen Anforderung hervorgeht - Ausführungszeitraum sowie Ort der Bauleistung - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten 1. Es sind nur Referenzprojekte der vergangenen 7 Geschäftsjahre anzugeben (ab 01.01.2019). 2. Die Referenzprojekte müssen sich auf Leistungen beziehen, die nach Art und Umfang mit in der Auftragsbekanntmachung beschriebenen, zu beschaffenden Leistungen vergleichbar sind. 3. Die Formblätter für die Referenzen sind vollständig auszufüllen. 4. Es sind 12 Unternehmensreferenzen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft (Referenz R1 bis R12) gemäß folgenden Formblättern anzugeben. 5. Referenzen werden mit erfüllt oder nicht erfüllt bewertet. Als erfüllt gilt die Referenz, wenn alle Mindestkriterien erfüllt sind und dies aus dem Formblatt eindeutig hervorgeht. Der AG behält sich vor, missverständliche Inhalte aufzuklären. 6. Um sicherzugehen, dass alle Mindestanforderungen tatsächlich erfüllt werden, kann der Bewerber auch mehr als 12 Referenzen (bzw. mehr als 1 Referenz pro Anforderungsprofil) benennen. Ist dies gewünscht, ist das vorliegende Formular entsprechend mehrfach einzureichen. 7. Werden die Anforderungen nicht in allen Referenzbereichen (R1 - R12) erfüllt, erfolgt der Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb. R1: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage: Aufbereitungsleistung [m3/h] ? 1200 Anzahl Aufbereitungsschritte (ohne Rückständebehandlung) ? 2 R2: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage Aufbereitungsleistung [m3/h] ? 600 Anzahl Aufbereitungsschritte (ohne Rückständebehandlung) ? 2 R3: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage Anzahl Aufbereitungsschritte (ohne Rückständebehandlung) ? 3 R4: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer Aktivkohlefilteranlage für Trinkwasser Aktivkohle-Filteranlage [m3/h] ? 600 R5: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer physikalischen Entsäuerungsanlage für Trinkwasser Physikalische Entsäuerungsanlage [m3/h] ? 200 R6: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau einer Aufbereitungsanlage für Trinkwasser mit WU-Beton-Druckfiltern: Anzahl WU-Beton-Druckfilter ? 4 Filterfläche je Filter [m2] ? 20 R7: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Umbau einer Aufbereitungsanlage für Trinkwasser im laufenden Betrieb: Aufbereitungsleistung [m3/h] ? 20 R8: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Neubau von erdverlegten Rohrleitungen und Verkehrsflächen in WSG Zone ? 2 erdverlegte Rohrleitungen in WSG Zone DN ? 400 mit L ? 50m R9: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Tragwerksplanung für Neubau einer Aufbereitungsanlage mit WU-Beton-Druckfiltern Anzahl WU-Beton-Druckfilter ? 3 Filterfläche je Filter [m2] ? 20 R10: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für EMSR-Planung für Neubau einer Aufbereitungsanlage > 400 m3/h Erdung und Gebäudeblitzschutz Energiekabelführung inkl. Kabeltrassen Hausinstallation / Gebäudetechnik Licht innen & außen, Flucht- & Notbeleuchtung, Lüftung E-Raum, Objektschutz, Brandmeldetechnik R11: Bearbeitung Planung / Genehmigungsunterlagen / Vergabeverfahren / Bauüberwachung für Brandschutz-Planung für Neubau einer Anlage aus der Wasserwirtschaft oder Industrie: Brandschutz- und

Fluchtwegeplanung Brandmeldeanlage / Rauchmeldeanlage R12: Mitwirkung bei EU-Vergabeverfahren für die Bauausführung einer Anlage aus der Wasserwirtschaft:

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YB9YTQYQBZS3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YB9YTQYQBZS3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YB9YTQYQBZS3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber ist berechtigt, Sicherheitsleistung zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Leistung und/oder zur Erfüllung der

Mängelbeseitigungsansprüche zu verlangen. Die Sicherheitsleistung zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung der Leitung beträgt 5 v. H. der vertraglich vereinbarten

Bruttoauftragssumme, die Sicherheitsleistung zur Erfüllung der Mängelbeseitigungsansprüche beträgt 5 v. H. der geprüften Bruttoschlussrechnungssumme gemäß dem unter c)

Vertragsunterlagen einzusehenden Vertragsentwurfs.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen, Erklärungen, Bescheinigungen und sonstigen Nachweisen vor. Diese sind innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe

Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften sind als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter zum Wettbewerb zugelassen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit der Bewerbung um Teilnahme eine Bewerbergemeinschaftserklärung einzureichen. Für Bewerbergemeinschaften sind ebenfalls alle geforderten Unterlagen, Angaben und Nachweisen einzureichen, siehe auch diesbezügliche Anweisungen in den jeweiligen Formblättern. Erforderliche Rechtsform bei der Auftragserteilung: Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer nach ausländischen Recht vergleichbaren Rechtsform, bei der: - alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und - ein Mitglied der Bietergemeinschaft die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich als bevollmächtigter Vertreter vertritt und berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahren uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln. Die gesamtschuldnerische Haftung bleibt nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft bestehen.

Finanzielle Vereinbarung: Zu beachten sind die diesbezüglichen Bedingungen des unter c) Vertragsunterlegen einzusehenden Vertragsentwurfs.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

HESSENWASSER GMBH & CO. KG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HESSENWASSER GMBH & CO. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HESSENWASSER GMBH & CO. KG

Registrierungsnummer: HRA 53394

Postanschrift: TAUNUSSTRASSE 100

Stadt: GROSS-GERAU / DORNHEIM

Postleitzahl: 64521

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@hessenwasser.de

Telefon: +49 6925490-0

Internetadresse: <https://www.hessenwasser.de/home.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HESSENWASSER GMBH & CO. KG

Registrierungsnummer: DE231962950

Postanschrift: TAUNUSSTRASSE 100

Stadt: GROSS-GERAU / DORNHEIM

Postleitzahl: 64521

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@hessenwasser.de

Telefon: +49 6925490-0

Internetadresse: <https://www.hessenwasser.de/home.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17c18890-66db-4217-a2c4-8740b71b47d8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2026 08:27:20 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 217008-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026